

PFARR-Info

JÄNNER / FEBRUAR 2024



PFARRE
FRAXERN
Heiliger
Jakobus

SEELSORGEREGION VORDERLAND



Blick von der Hohen Kugel zum First

Segenswunsch für das neue Jahr 2024

Bleibe bei uns

Geh mit uns jene Wege
die vor uns liegen.

Mache uns Mut,
wenn uns die Angst befällt.

Richte uns auf, wo wir gestolpert sind.

Zeig uns Auswege,
wo Hürden uns den Weg verstellen.

Schenke uns Geborgenheit,
wenn Nacht uns umgibt!

Sei du uns das Licht, das unseren Weg erleuchtet
und bleibe bei uns mit deinem Segen.

Amen.

Aschermittwoch

„Kehr um und glaub an das Evangelium.“

„Mensch bedenke, dass du Staub bist und zum Staub zurückkehrst.“



Liebe Pfarrfamilie!

Mit dem Aschermittwoch beginnt die österliche Bußzeit.

Mit dem Empfang des Aschenkreuzes treten wir in die 40-tägige Fastenzeit ein. Die Asche, die uns in Kreuzform aufs Haupt gestreut wird, stammt von verbrannten Palmenzweigen, die im Vorjahr am Palmsonntag gesegnet wurden. Das Aschekreuz steht für Buße, Umkehr, Reinigung und Vergänglichkeit.

Im Gottesdienst, am Aschermittwoch, hören wir die biblische Lesung aus dem alttestamentlichen Buch Joel.

Dort spricht Gott, der Herr, durch den Propheten: Kehrt um zu mir von ganzem Herzen mit Fasten, Weinen und Klagen. Zerreißt eure Herzen, nicht eure Kleider und kehrt um zum Herrn, eurem Gott!

Denn er ist gnädig und barmherzig, langmütig und reich an Güte.

Die Predigt des Propheten Joel kann uns durch die Fastenzeit leiten und begleiten.

Joel will uns sagen: Buße besteht nicht in materiell messbaren Leistungen, sondern ist eine innere Wandlung und Reifung des Menschen; also tatsächlich eine „Herzensangelegenheit“.

Die österliche Bußzeit, die Fastenzeit, ist die Zeit der Hinwendung zu Gott.

Es ist die Erneuerung der Beziehung mit Gott im Denken, Reden und Tun.

Der Ruf: „Kehr um und glaub an das Evangelium“ heißt: Glaub an die Botschaft Jesu, denn sie führt dich zum Leben.

Seine Botschaft erinnert uns immer wieder daran: „Mensch bedenke, dass du Staub bist und zum Staub zurückkehrst.“

Jederzeit können wir umdenken und umkehren, denn es heißt: gnädig und barmherzig, langmütig und reich an Güte ist Gott, der Herr.

Liebe Pfarrfamilie!

Für die österliche Bußzeit, die Fastenzeit,

wünsche ich euch Mut, Durchhaltevermögen und die Kraft Gottes!

Herzlichst, euer Pfarrer Pio

Pfarrkirche Fraxern

Pfarrkirche zum hl. Jakobus

Überlegungen zu gebotenen Sanierungsmaßnahmen

Unsere Pfarrkirche ist ein ganz besonderes Bauwerk. Neben der Bedeutung die dieses Bauwerk für das Glaubensleben der überwiegend römisch-katholischen Bevölkerung zweifellos hat, prägt es das Ortsbild in einem ganz besonderen Maße. Auch wenn wir den Blick aus der Ferne suchend nach unserer Heimatgemeinde schweifen lassen, ist es wohl als erstes unsere Pfarrkirche, die uns auf diesen Ort aufmerksam macht.

Die Baugeschichte dieser Pfarrkirche ist ohne Zweifel eine ganz besondere. In einer Berggemeinde mit damals rund 370 Einwohnern haben sich mutige und ganz sicher auch tief gläubige Männer und Frauen entschlossen, das alte bestehende Kirchlein abzutragen und ein neues Gotteshaus zu errichten. Vor etwas mehr als 120 Jahren haben sie diesen Plan Wirklichkeit werden lassen. Diese Leistung verlangt heute noch großen Respekt vor dieser Generation.

In dieser Zeit ist es nun unsere Aufgabe, unsere Pfarrkirche zum hl. Jakobus in einem guten Zustand zu erhalten und so damit auch diesen Mittelpunkt unserer Gemeinde, als Bauwerk mit dieser besonderen Ausstrahlung an zukünftigen Generationen weiter zu geben. Wie unsere privaten Wohngebäude verlangt auch ein solches „öffentliches“ Gebäude von Zeit zu Zeit eine kleinere oder größere „Erhaltungskur“.

Der Pfarrkirchenrat hat sich in seinen letzten Sitzungen genau mit diesem Thema beschäftigt. Bei genauem Hinsehen kann man schon da und dort kleinere oder auch größere Bauschäden entdecken. Es machen auch immer wieder Pfarrmitglieder dankenswerter Weise auf solche Dinge aufmerksam. Bevor jedoch Sanierungen angedacht und beschlossen werden, sind diese mit den Mitarbeitern des diözesanen Bauamtes abzustimmen. Ebenso ist das Bundesdenkmalamt bei solchen Planungen mit einzubeziehen.

In einer gemeinsamen Sitzung von Pfarrkirchenrat der Pfarre Fraxern und Vertretern des Bauamtes der Diözese Feldkirch wurde abschließend die folgende Vorgangsweise zum Thema Sanierungsmaßnahmen an der Pfarrkirche Fraxern festgelegt:

Der Baumeister der Diözese Feldkirch wird zusammen mit seinen Mitarbeitern in den nächsten Monaten den aktuellen Bauzustand unserer Pfarrkirche von den Dächern bis zu den Fundamenten prüfen und begutachten und abschließend eine Expertise erstellen, die auch für den örtlichen Pfarrkirchenrat eine Grundlage für weitere Schritte sein könnte. Die Kosten für diese Prüfung werden zur Gänze von der Diözese getragen. Die Fertigstellung dieser Expertise ist bis Ende des 1. Halbjahres 2024 zugesagt.

Bericht aus dem Pfarrkirchenrat der Pfarre Fraxern (Dezember 2023)

Die Zeiger der Turmuhr laufen wieder in allen vier Himmelsrichtungen

Die Turmuhr unserer Pfarrkirche zum hl. Jakobus wurde schon vor einigen Wochen nach einem längeren Ausfall wieder in Gang gesetzt. Lediglich auf der Südseite des Turms wollten die Zeiger nicht mehr ihren Auftrag erfüllen. Mit einem Steiger der Fa. Scheffknecht aus Lustenau hat sich der Uhrmacher heute früh hinauf heben lassen zu den widerspenstigen Zeigern der Uhr an der Südseite des Kirchturms. Es zeigte sich dabei gleich einmal, dass die Antriebsachse für die Zeiger kaputt war und ausgewechselt werden musste. Bereits vor Mittag übernahmen die Zeiger wieder ihre gewohnte Aufgabe und sie drehen sich nun wieder „im Uhrzeigersinn“.

Herzlichen Dank an Dietmar Kofler, der die Organisation der heutigen Aktion innehatte.

Fraxern, am 7. Dezember 2023



Fotos von Dietmar Kofler



Bild von Stefan Schwehofer auf Pixabay

- ... an all diejenigen, die ein Adventfenster gemacht haben
- ... an Roland Mathes für die Organsiation und Durchführung der Nikolausaktion
- ... an alle Nikolause und ihren Begleitern
- ... an Johanna Hartmann für das Abhalten der Proben und Üben mit den Kindern und Jugendlichen für das Sternsingen
- ... an alle Kinder und Jugendliche, die als Sternsinger*innen durchs Dorf gehen
- ... an alle Messner*innen, Lektor*innen und Ministrant*innen für Euren ehrenamtlichen Dienst



Am 6. Jänner 2024 sind in Fraxern wieder sie Sternsinger*innen unterwegs.

Zum 70. Mal bringen die „Heiligen Drei Könige“ die weihnachtliche Friedensbotschaft und den Segen für das neue Jahr.

520 Millionen Euro haben Kinder und Jugendliche seit 1954 für Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika gesammelt.

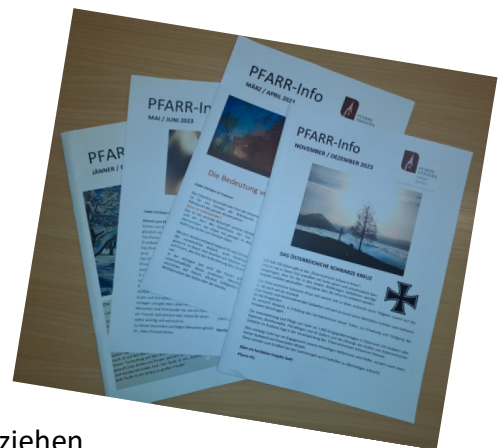
Jährlich werden rund 500 Hilfsprojekte wirksam unterstützt. Der tatkräftige Einsatz der Sternsinger*innen und Eure Spenden sind ein großartiger Beitrag zu einer gerechten Welt.

Infos und online Spenden auf www.dka.at

Herzlichen Dank!

Bestellung PFARR- Info

Aus Nachhaltigkeits- und Kostengründen haben wir uns ganz bewusst dafür entschieden, die PFARR -Info nur an jene zu verteilen, die sich dafür im Pfarrbüro angemeldet haben (außer der ersten jährlichen Ausgabe).



Wenn ihr die PFARR-Info alle 2 Monate (6x jährlich) kostenlos beziehen möchtet, bitten wir um einen einmaligen Anruf im Pfarrbüro während der Öffnungszeit (Dienstag von 8:30 bis 10:00 Uhr) unter der Telefonnummer 05523/54351 oder eine E-Mail an pfarre.fraxern@kath-kirche-vorderland.at

Dies gilt nur für alle Neuanmeldungen. Jene Haushalte, die bereits registriert sind, müssen sich nicht mehr melden!

„Kappelepost“

Öffnet Fenster und Türen...

Gott will zu euch kommen!

Miteinander auf Weihnachten einstimmen konnten wir uns an diesem Adventabend bei der Familienkapelle.

„**Zeitfenster**“ einplanen für sich selber, für ein friedliches Miteinander, für die Freude, und besonders für Gott, der uns mit Jesu Geburt „seine Weihnachtspost“ immer wieder neu sendet: **Ich liebe dich, du Mensch...**

Ich gehe hinein in den Stall deiner ungelösten Probleme, deines Versagens, halte mit dir den Mist un guter Erfahrungen und Fehler aus. Und wenn du dich abgewertet und ausgegrenzt fühlst, wie die Hirten es damals waren, dann sollst du wissen: Ich bleibe bei dir, du Mensch, weil ich dich liebe!“

Ist mein „Herzensfenster“ offen für seine Botschaft?

Neben dem Liebesbrief Gottes, lag bei der Krippe ein weiteres Geschenk zum Mitnehmen -

ein ZEIT - Gutschein ohne Verfallsdatum und jederzeit einlösbar!



Beim Feuer erwärmen - das taten auch die Kinder, die mit ihren „Weckrufen“ die Adventfeier bereicherten!

Ein großes DANKE an Andrea Hartmann und Lorena Mathes für die so schöne musikalische Umrahmung, die trotz strömendem Regen Weihnachtsstimmung aufkommen ließ.

Fest der Hl. Familie am 31.12.2023

Die Verehrung der „heiligen Familie“ wurde von Papst Leo XIII. besonders gefördert, möglicherweise auch, um einem Zerfall des christlichen Familienbildes entgegenzuwirken.

Seit der Liturgie-Reform 1969 wird es am ersten Sonntag nach Weihnachten begangen.

Wir laden zum Gebet und Verweilen in der Kapelle ein. Gedanken, Impulse sind aufgelegt.

Start in die Fastenzeit am Freitag 16.2.2023 15 Uhr

„Das ist ein Fasten, wie ich es liebe...“

Wir laden wieder herzlich ein, uns gemeinsam auf den Weg zu machen zu unserem **Fest unserer Erlösung - Ostern**



Gehen wir mit Gottes Botschaft ins neue Jahr 2024

ICH LIEBE DICH - DU MENSCH!





Bild von Robert Allmann auf Pixabay

Chronik

Mit der Taufe in unsere Kirche aufgenommen wurde

am 5.11.2023 Paula Erna Feurstein, Fraxern

Wir wünschen den Eltern viel Freude mit Ihrem Kind.

Gottesdienste

Jänner 2024

jeden ersten Freitag im Monat

Hauskommunion

Montag	01.	Wortgottesdienst zum Hochfest der Gottesmutter Maria	08:30	Uhr
Dienstag	02.	KEIN GOTTESDIENST		
Samstag Dreikönig	06.	Messfeier zum Hochfest der Erscheinung des Herrn mit Besuch der Sternsinger in der Kirche mit Dreikönigwasserweihe und Salzweihe	08:30	Uhr
Sonntag	07.	Messfeier mit Totengedenken	08:30	Uhr
Dienstag	09.	Messfeier	08:00	Uhr
Sonntag	14.	Messfeier	08:30	Uhr
Dienstag	16.	Messfeier	08:00	Uhr
Sonntag	21.	Wortgottesfeier	08:30	Uhr
Dienstag	23.	Messfeier	08:00	Uhr
Sonntag	28.	Wortgottesfeier	08:30	Uhr

jeden ersten Freitag im Monat

Hauskommunion

Freitag	02.	Messfeier zum Fest der Darstellung des Herrn und Maria Lichtmess mit Kerzenweihe und Blasiussegen	19:00 Uhr
Sonntag	04.	Messfeier mit Totengedenken	08:30 Uhr
Dienstag	06.	Messfeier	08:00 Uhr
Sonntag	11.	Messfeier	08:30 Uhr
Dienstag	13.	KEIN GOTTESDIENST	
Mittwoch	14.	Messfeier zum Aschermittwoch mit Segnung der Asche und Austeilung des Aschenkreuzes; gestaltet von den Schülern der VS Fraxern	08:00 Uhr
Sonntag	18.	Messfeier	08:30 Uhr
Dienstag	20.	Messfeier	08:00 Uhr
Sonntag	25.	Messfeier	08:30 Uhr
Dienstag	27.	Messfeier	08:00 Uhr

Erreichbarkeit

Pfarrbüro: Dienstag 8.30 bis 10.00 Uhr

T: 05523-54351 oder 0664-75035050

(Marion Brändle)

Mail: pfarre.fraxern@kath-kirche-vorderland.at

Erreichbar in dringenden Fällen:

Pfarrer Pio: 0664-5083231 - Nachricht an Mailbox

Spendenkonto der Pfarre Fraxern

Raiffeisenbank Vorderland

IBAN: AT90 3747 5000 0241 9950

BIC: RUVGAT2B475

IMPRESSUM

Herausgeber: Pfarre 6833 Fraxern

Fotos: Privat, Pixabay

Redaktion und Gestaltung:
Silvia Peter, Annette Ender

Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Pio Reinprecht

Druck: Pfarre Muntlix